

26. Drei liegende Schafe. 1847.

Höhe 50 Mm., Breite 132 Mm.

Sie liegen im Vordergrund eines hügeligten Hochplateau's, das fast bis zur obern Einfassungslinie reicht und nur wenig Raum für einen schmalen weissen Luftstreifen lässt, alle drei mit den Köpfen beisammen und nach hinten gekehrt. Links vorn steht eine Klettenstaude, rechts im Mittelgrunde ein geflochtenes Stück Zaun. Unten links der Name 1847 verkehrt. Zart radirt.

In den Aetzdrücken ist das Hochplateau oben links nur noch im Umriss angedeutet, auch fehlen eine Anzahl kleiner Arbeiten in den Schatten des Vorgrundes und der Schafe.

27. Der stehende Jagdhund. 1849.

Höhe 95 Mm., Breite 155 Mm.

Ein gescheckter Hund mit Halsband, halb von der rechten Seite gesehen und mit dem Kopf nach dem Hintergrund gekehrt, wo ein Gegenstand seine Aufmerksamkeit zu fesseln scheint. Er steht in einer hinten hügeligten Landschaft mit einem Gebüsch zur Linken. Rechts vorn am Boden liegt ein abgebrochener Zweig. Unten links das Zeichen und die Jahrzahl 1849. Ohne Einfassungslinien.

28. Der schlafende Jagdhund. 1849.

Höhe 100 Mm., Breite 155 Mm.

Ein scheckiger oder gefleckter Hund, auf der Seite liegend, die Beine gegen vorn ausgestreckt, mit dem Kopf nach rechts. Hinter seinem Rücken ein Stück Mauer mit Weinlaub. Das Terrain ist um den Hund herum nur leicht angedeutet. Ohne Einfassungslinien. Unten rechts das Zeichen und die Jahrzahl 1849.

29. Vier ruhende Schafe.

Höhe 85 Mm., Breite 121 Mm.

Bei einem alten, links stehenden Weidenbaum, von welchem nur der dicke Stamm sichtbar ist, ruhen dicht bei einander im